

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 271.

Dienstag den 17. November

1868.

Ausschreiben.

Die Vollziehung des Gemeindegesetzes betr.

Die Herren Bürgermeister werden daran erinnert, daß die regelmäßigen Ergänzungswahlen der Gemeinderathsmitglieder in der Zeit vom 1. bis 15. December stattfinden müssen, ebenso in den Gemeinden, in welchen es gesetzlich vorgeschrieben ist, die der Bürgerauschußmitglieder.

Ich ersuche die Wahlen zeitig vorzunehmen und die Verhandlungen bis zum 21. December l. J. vorzulegen.

Wiesbaden, den 13. November 1868.

Königl. Verwaltungs-Amt.
R a t.

Bekanntmachung.

Die der Domäne zustehende Gerechtsame, zur städtischen Heerde 50 Schaafe belzutreiben, soll Freitag den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle anderweit öffentlich verpachtet werden.

Wiesbaden, den 14. November 1868. Königliches Domänen-Rentamt.
84a Reichmann.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen in dem Dern'schen Hause dahier verschiedene Kleidungsstücke aus den Nachlassenschaften der dahier verstorbenen:

- 1) Wilhelmine Anders aus Weilburg,
 - 2) Wilhelm Marx aus Niedernhausen, und
 - 3) Barbara Schier aus Wombach
- gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. November 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben des verstorbenen Herrn Philipp Daniel Herber von hier ihre Hofraithe, als:

- 1) No. 3499 des Stockbuchs: Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Oeconomiegebäuden und Hofraum, belegen in der Saalgasse zwischen Friedrich Beer und Martin Hees und
- 2) No. 3545b des Stockbuchs: 68 Ruthen 10 Schuhe Garten bei diesem Hause zwischen der Lehrstraße und hinter den Häusern in der Nerostraße in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 2, versteigern lassen.

Die Hofraithe eignet sich wegen ihrer Lage in der Nähe des Kochbrunnens

und der Taunusstraße zu jedem Geschäftsbetriebe und können die Versteigerungsbedingungen dahier und bei Herrn August Herber zum Römerbad hieselbst eingesehen werden.

Wiesbaden, den 10. November 1868.
21351

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 30. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Friedrich Feiz von Idstein die nachbeschriebenen Grundstücke in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse No. 8 dahier, auf die Dauer von 6 Jahren verpachten, als:

Pos. Nr. der Flächengehalt.
Zumeist. Virg. Ath. Sch.

Beschreibung der Grundstücke.

- 1) 68 — 80 83 Wiese unter der Weßtrichmühle 1r Gew. zw. Geschwister Wagemann und Marie Eleonore Stuber;
- 2) 106 — 26 17 Wiese „Pilgswies“ 3r Gew. zw. Johann Seel und Gottfried Bäger;
- 3) 8 — 77 95 Acker „Vor dem Haingraben“ 8r Gew. zw. Georg Philipp Birk und der Domäne, ist mit Weizen besamt;
- 4) 143 1 74 14 Acker „An der Mainzerstraße“ 3r Gew. zw. Andreas Daniel Kimmel und Heinrich Jacob Blum, ist mit Weizen besamt;
- 5) 206 — 78 40 Acker „Unter Schwarzenberg“ 1r Gew. zw. Jacob Wilhelm Kimmel und Heinrich Wintermeyer;
- 6) 471 — 55 75 Acker „Schwarzenberg“ 1r Gew. zw. Christian Weil und Wilhelm Kimmel 4r, ist mit Weizen besamt;
- 7) 485 — 55 68 Acker „Schwarzenberg“ 2r Gew. zw. Wilhelm Kimmel 4r und Adam Blum, ist mit Weizen besamt;
- 8) 575 — 68 32 Acker „Hammersthal“ 6r Gew. zw. Anton Seilberger und Heinrich Jacob Blum;
- 9) 614 — 50 59 Acker „Zweibörn“ 3r Gew. zw. Jonas Schmidt und Johann Wilhelm Körschner;
- 10) 67 — 92 38 Acker „Auf dem Berg“ 1r Gew. zw. Johann Heinrich Born und der Domäne, ist mit Korn besamt;
- 11) 163 1 13 72 Acker „Hinter dem Ochsenstall“ 4r Gew. zw. Heinrich Heus und Friedrich Jacob Noll, ist mit Weizen besamt;
- 12) 188 — 59 96 Acker „Hinter dem Ochsenstall“ 5r Gew. zw. Carl Wilhelm Hoffmann jun. Ww. und Jonas Schmidt, hat 4 Bäume und ist mit Weizen besamt;
- 13) 347 — 67 18 Acker „Vor dem Ochsenstall“ 1r Gew. zw. der Domäne und Philipp Hahn, ist mit Weizen besamt;
- 14) 401 1 5 89 Acker „Schiersteinerlach“ 2r Gew. zw. Pfarrer Müller Ww. und Johann Seel;
- 15) 487 — 43 37 Acker „Schiersteinerlach“ 4r Gew. zw. Daniel Kraft und Friedrich Jacob Noll, ist mit deutschem Klee bestellt;
- 16) 557 — 73 86 Acker „An dem Nußbaum“ 3r Gew. zw. Conrad Nicolai und der Domäne;
- 17) 617 — 80 36 Acker „Mosbacherberg“ 2r Gew. zw. Anton Reinhard Seilberger und der Domäne;
- 18) 211 — 45 82 Acker „Bleidenstadterweg“ 6r Gew. zw. Friedrich Cramer und der Domäne, hat 1 Nußbaum;

Pos. No. der Flächengehalt.
Zuness. Mrg. Rth. Sch.

Beschreibung der Grundstücke.

19) 14 — 25 59

Acker „Ueberried“ 2r Gew. zw. Jacob Stuber und der Ehefrau des Gottfried Mezler zu Dillenburg und Wilhelm Menche, hat 2 Bäume und ist mit ewigem Klee bestellt;

20) 24 — 46 74

Acker „Ueberried“ 4r Gew. zw. der Blindenschule und Arbeits-Anstalt und Philipp Heinrich Schmidt Wittwe;

21) 18 — 44 38

Wiese „Würzgarten“ zw. Jacob Stuber und Jonas Kimmel;

22) 82 1 6 15

Acker „Kirschbaum“ 2r Gew. zw. Heinrich Carl Christian Burt und Heinrich Jacob Berges, hat 2 Bäume;

23) 92 — 69 61

Acker „Kirschbaum“ 2r Gew. zw. Carl Ferber und Johann Peter Seiler, hat 1 Baum;

24) 202 — 76 15

Acker „Rad“ 4r Gew. zw. Friedrich Wagner 3r zu Dotzheim und Jacob Christ. Ant. Momberger.

25) 277 — 42 71

Acker „Dreiweiden“ 1r Gew. zw. der Domäne und Johann Georg Lendle, hat 1 Baum;

26) 318 — 68 22

Acker „Dreiweiden“ 2r Gew. zw. dem Centralstudienfonds und Andreas Daniel Kimmel;

27) 535 — 61 2

Acker „Wellritz“ 2r Gew. zw. Carl Möll und Friedrich und Heinrich Kimmel;

28) 30 — 51 26

Acker „Weinreb“ 2r Gew. zw. Geschwister Wagemann und Carl und Marie von Reichenau, Baumstück;

29) 123 — 67 75

Acker „Hainer“ 1r Gew. zw. einem Weg und Andreas Freytag, Baumstück;

30) 65 — 65 50

Acker „Leberberg“ 1r Gew. zw. Georg Bach und Pfl. Christian Ruppert, hat 2 Bäume;

31) 630 — 46 80

Wiese „Alsterweiher“ 3r Gew. zw. Georg Hahn und Friedrich Ludwig Burt Wwe;

32) 34 — 55 92

Acker „Am Todtenhof“ 4r Gew. zw. Friedrich Bourbonus einerseits, August Krädmann sen. und Georg Valentin Weil anderseits;

33) 45 — 49 28

Acker „Am Todtenhof“ 5r Gew. zw. dem Stadthering Wiesbaden und Adam Blum;

Nr. des
Erb. Mrg. Rth. Sch.

34) 1728 1 6 13

Acker „Alte Bach“ 2r Gew. zw. Joseph Pohl und der evangelischen Kirchengemeinde;

35) — — ca. 69 —

Acker in Mosbacher Gemarkung neben Jacob Schneider von Mosbach.

Wiesbaden, den 14. November 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

21652

Coulin.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung werden Dienstag den 17. November l. J. Mittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier eine Uhr und ein Caunis versteigert.

Wiesbaden, den 16. November 1868.

Der Executor.

21704

Thoma.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden wird Dienstag

den 17. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden ein Kleiderschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. November 1868.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

535

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 19. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien, nämlich:

- 1) eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, ein Koffer und ein Tisch,
- 2) ein Spiegel,
- 3) 4000 Cigarren,
- 4) 1000 Cigarren,
- 5) 5000 Cigarren

versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. November 1868.

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

535

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 20. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) 2000 Cigarren,
- 2) ein Kanape und ein Spiegel mit Goldrahme,
- 3) eine silberne Cylinderuhr und ein goldner Ring,
- 4) 5000 Cigarren,
- 5) eine Nähmaschine

versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. November 1868.

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

535

Notizen.

Heute Dienstag den 17. November, Vormittags 11 Uhr:
Vergebung des Aufziehens, Regulirens und Unterhaltens der städtischen Uhren, in dem Bürgermeisterei-Vokale, Zimmer No. 21. (S. Tgbl. 270.)



Markt 7.

539

Frisch eingetroffen:

Aechte Esmonder Schellfische per Pfund 18 fr.,
Ostender Kabliau (ausgezeichnete Qualität) per Pfd. 48 fr.,
Seezungen (Soles) per Pfund 40 fr.,
sehr schöne Hechte 24 fr.,

Rieler Sprott 40 fr., sowie Rheinsalm, Karpfen, Aale, frisch geräucherte
Bückinge (extra große) zum Backen u. Kochen, frisch gewässerten Laberdan &c.

Messerwaaren zum Fabrikpreis

von Gebrüder Dittmar in Heilbronn.

Alle Sorten Tafelbestecke, Taschen-, Feder-, Garten-, Oculir- und Rasir-
messer, Scheeren, jeder Art, Baumsägen, Metzgermesser, Schärffstähle und
dergl. mehr empfiehlt

Karl Mahr, Kranzplatz Nr. 1. 21666

Ein Divan mit Betteinrichtung, sowie ein Chaiselongue (neu) billig
zu verkaufen bei W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3. 21700

Katholischer Kirchenchor zu Wiesbaden.

Sonntag den 22. November:

Abendunterhaltung

(Stiftungsfest)
im Römersaal.

Programm.

Erster Theil.

1. „Harmonie“ (Overture zur Oper „Die weiße Dame“).
2. „Motette“ von B. Klein.
3. „Die Kapelle“ von E. Kreuzer.
4. „Concertino“ für Violoncello.
5. „Das Gnadenbild im Kämmerlein“ (Declamation) von Saphir.
6. „Chor“ mit obligatem Tenor-Solo von Thalmann.
6. „Singet dem Herrn etc.“ von B. Klein.

Zweiter Theil.

- „Harmonie“ (Polonaise).
7. „Zwei kleine Duette“ im Volkstone von Hüller.
8. „Zeitbetrachtungen“ (Declamation).
9. Bariton-Solo: „S' Briawerl im Sinn“ von Hölzel.
10. „Rebe wohl!“ Volkslied.
11. „Die kritische Entscheidung“ (Declamation).
12. „Couplet“.
13. „Der blaue Montag“ von Otto.
- „Harmonie“ (Marsch).

BALL.

Anfang 7 Uhr Abends.

NB. Karten à 36 kr. — mit 2 Damen frei — sind zu haben in der Exped. des Tagblatts, in der Schellenberg'schen Musikalienhandlung, bei Herrn Wilhelmi, Michelsberg 19, sowie Abends an der Kasse. 21655

Restauration Pallat,

16 Michelsberg 16.

21675

Heute Abend Gans mit Kastanien.

Kalbsteisch 12 kr., Hammelsteisch 10 kr. per Pfund, ist zu haben Steingasse Nr. 23. 21680

1. Qualität Schwarzbrot zu 16 kr., 2. Qualität 15 kr. bei

21692

Wilh. Müller, Platterstraße 6.

Ausgesetzt

eine große Parthie Damenkleiderstoffe zu bedeutend ermäßigten Preisen bei
21669

Louis Schröder, Marktstraße.

Langgasse 5 im Hofe links ist ein wenig gebrauchter Rannik und Kleider:
schrank (Mahagoni) billig zu verkaufen. 21687

Gummiwaaren-Lager

en gros & en détail.

Joseph Krieger

in Mainz.

Großes Lager in Gummischuhen, Luchschuhen und Stiefeletten mit Gummisohlen und Besatz. Gummi-Schläuche für Gas-, Dampf- und Wasserleitungen. Gummi-Platten, Schnüre zum Verdichten bei Dampfmaschinen. Kautschuk-Rämme. Federhalter, Falzbeine, Ledertuche. Wachstuche für Möbel und Fußböden. Schweiß-Taffets. Regen-Röcke. Bettunterlagen, wasserdicht. Schuh-Gummizüge, Gürtel, Hosenträger, Strumpfbänder, elastische Bänder, Bänder und Kordel. Sauger auf Milchflaschen, Zahnringe, Trinkbecher. Schwämme. Tabak- und Schwammbeutel, Hosensiege, Schweißblätter in Kleider, Armhalter, Badetappen. Portemonnaies, Reise- und Toilettetaschen, Fischbeine. Schuh-Lack. Glanzwische. Wischgummi und Radirgummi. Guttapercha in Platten. Schnüre für Drehbänke. Guttapercha-Papier zu Aufschlägen. Schmuckfaden von Kautschuk, als: Brochen, Uhrketten, Damenketten, Gürtel-Schnallen, Kreuze, Herzen &c.

Chirurgische Instrumente,

als: Luftkissen, Schnürstrümpfe, Clystiersprizen, Catheter, Suspensorien, Däumlinge.

Kinderspiel - Waaren von Gummi.

Ballen, Kesseln, Puppen und Schreithiere.

20087

Gutkochende Dürrgemüse:

Erbsen, Linsen, Bohnen, vorzüglicher Qualität, sowie

Aechte Frankfurter Würstchen

empfiehlt

A. Brunnenwasser. 21672

Kirchhofsgasse 6, **F. C. Nathan**, Kirchhofsgasse 6, empfiehlt alle gangbare Lederarten, gewalkene Schafte und Vorschuhe, Ledertuch, Roß-, Kuh- und Kuhhaare, Seegras und geschlumpfte Wolle von lebenden Schafen stets zu möglichst billigen Preisen.

21649

Zu verkaufen.

Ein starkes, fehlerfreies Karrnpferd nebst Karrn und Geschirr bei
21670 Heinrich Gk, Schwalbacherstraße 53.

Erste Qualität Schwarzbrot 16 fr., zweite Sorte 15 fr., sowie feiner Vorschuß per Pfund 7 fr., per Kumpf 1 fl. zu haben Hochstätte 7. 21710

1 schöner Truthahn nebst Huhn zu verkaufen. v. d. Schützenhalle. 21645

Steingasse 23 sind Dachziegel und Stöcke zu haben. 21433

40 Stück verschiedene Sorten Rosenbäumchen und ein schwarzer, ein Jahr alter Budel sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 21634

Tranerweiden, Eschen, Linden und Siphoria, alle Sorten hoch- und niederstämmige Obstbäume, Pfirsiche und Aprikosenspaliers, Stachel- und Johannisbeeren, Himbeeren und wilde Reben, sowie alle Sorten Ziergesträuche bei **J. G. Hofmeyer**, Röderallee 4. 21300

Fr. Machenheimer, 13 Mühlgasse 13,

bringt seine Verzinnereien in Kupfer, Blech und Eisenblech in empfehlende Erinnerung. Schnelle und gute Arbeit wird zugesichert. 21486

Louis Franke, alte Colonnade 33,

empfiehlt eine sehr große Auswahl in Garnituren, Kragen und Manschetten von den feinsten bis zu den billigsten. Herrnmanschetten zu sehr billigen Preisen. 20382

Ausstellklämme, Gold-, Horn- und Lava-Kopfspangen, Frisir- und Staubklämme, Lockenwickel und alle Parfümerien empfiehlt

525 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Copirpressen, Copirbücher, selbstverfertigte Geschäfts- und Notizbücher etc. empfiehlt billigst

451 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Eisenbahnfrachtbriefe vorräthig 21537
L. G. Nidel'sche Buchdr.

Gesangunterricht ertheilt Frau Claus-Schäfer, früher Kaiserl. Königl. Hofopernsängerin in Wien, dann Lehrerin des Conservatoriums in Leipzig, Bahnhofstraße 3 eine Treppe hoch in Wiesbaden. 18764

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt 20777
Georg Linck, Franzplatz 12.

Zwei halbe Plätze erster Rangloge sind abzugeben. Von wem, sagt die Expedition. 21581

Alle Größen steinerne Ständer sind wieder zu haben bei 20115
Häfner Mollath, Michelsberg 19.

Ein Mann empfiehlt sich im Privatschlachten, besonders im Wurstmachen. Näheres Nerostraße 15 im Hinterhause bei E. Scheid. 2472

Mezgergasse 26

sind eine Krautblüte und einige Krautfäcken zu verkaufen. 21335

No. 29 in der Kapellenstraße

ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auch zu vermietthen und den 1. April 1869 zu beziehen. Näheres im Hause selbst. 2992

Ein in der Nähe der Stadt befindlicher mit ausschließlich feinen, tragbaren Obstsorten und Trauben angelegter Garten mit kleinem Gartenhaus ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 15877

In der Nähe der Bahnhöfe wird ein großes Grundstück zu kaufen oder auf längere Zeit zu pachten gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 21121

Stoppelrüben sind zu verkaufen Wellritzstraße 18. 21590

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf 6 kr zu haben. 21151

Römerberg 22 sind Kanarienvögel und Rothkehlchen zu verl. 21561

Ein werthvoller Grabstein ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 21261

Langgasse 21 sind schöne neue Mohrstühle zu verkaufen. 21577

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist jeden Sonntag und Mittwoch von
11 bis 4 Uhr geöffnet.

**Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins**
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Dienstag den 17. November.

Curiaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Local-Gewerbeverein.
Nachmittags 3 Uhr: Modellschule in
dem Locale Schwalbacherstraße 17.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.

Tägliche Posten vom 15. October.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6²⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4²⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Samberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6³⁰. Morg. 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5. Fahrpost. Nachm. 4³⁰ } Fahr-
Nachm. 7⁵⁵ } post.

Morg. 6²⁰, 7⁴⁵, 11¹⁵. Morg. 11¹⁵. } Brief-
Nachm. 2¹⁵, 3, 5. } Nachm. 3¹⁵, 6⁴⁰, 9 Uhr. } post.

7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 7⁵⁵, 11³⁰.

Frankfurt, 14. November.

Pistolen	9 fl. 49	—	51	kr.
Goll. 10 fl.-Stücke . . .	9	"	54	— 56 "
20 Fres.-Stücke . . .	9	"	26 1/2	— 27 1/2 "
Russ. Imperiales . . .	9	"	50	— 52 "
Preuss. Fried. d'or . . .	9	"	58	— 59 "
Dukaten	5	"	37	— 39 "
Engl. Sovereigns . . .	11	"	54	— 58 "
Preuss. Cassenscheine . .	1	"	44 3/4	— 45 "
Bank in Gold	2	"	27	— 27 "

Cäcilienverein.
Abends 8 Uhr: Gesamtmprobe in der
höheren Bürgerschule, Dranienstraße.

Turnverein.
Abends 8 1/2 Uhr: Liegenturnen.

Synagogen-Gesangverein.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Männergesangverein „Concordia“.
Abends 9 Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.
Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.
Heute Dienstag: 31. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Englisch. Lust-
spiel in 1 Akt von G. A. Görner.
Hierauf: Die Dienstboten. Lustspiel
in 1 Akt von Roderich Benedix. Zum
Schluß: Ballet.

Königliche Staatsbahn.
Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11²⁰.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8²⁵, 11²⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

**Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.**

**Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.**

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8³⁰, 11²⁰.
Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁵⁰.

Abends 6³⁰, 8⁵⁰.
*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12²⁵.
Nachmittags 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁵.

Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.
*) Schnellzüge.

Amsterdam 100 B.	99 3/4 G.
Berlin 104 7/8 B.	5/8 G.
Öln 104 7/8 B.	5/8 G.
Hamburg 88 1/8 B.	
Leipzig 104 7/8 B.	5/8 G.
London 119 B.	118 3/4 G.
Paris 94 1/2 B.	
Wien 101 3/8 B.	1/8 G.
Disconto 3 1/2 % G.	(Mit 2 Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(I. Beilage zu No. 271)

17. November 1868.

Alle, die es bedauern

ihre Muttersprache nicht richtig sprechen und schreiben zu können, und das Bedürfnis fühlen, diesem heut zu Tage so unangenehm berührenden Mangel abzu-
zuhelfen, können das Geld für theure Unterrichtsstunden und gar Unter-
richtsbriefe sparen, wenn sie das nachgenannte Buch sich anschaffen und
fleißig benutzen. Dieser immer rathende und helfende Freund, der nie un-
willig wird über zu vieles Fragen, ist „**der allgemeine deutsche Sprach-
lehrer und Briefsteller**“ von Schulvorsteher **H. Bohm**. Er lehrt leicht,
faßlich und ohne Pedanterie eine gewandte und elegante schriftliche wie münd-
liche Ausdrucksweise, bringt Beispiele für alle nur möglichen Briefe und Schrift-
stücke, eine Zusammenstellung aller Titulaturen und ein kurzgefaßtes höchst
praktisches Fremdwörterbuch. Der Preis von 1 fl. 12 kr. ist gewiß ein
sehr mäßiger für ein 20 Bogen starkes Buch, dessen Werth sich schon durch
7 Auflagen bewährt und ihm vom Königlichen Unterrichts-Ministerium die
Auszeichnung der Einlieferung zur Pariser Weltausstellung verschafft hat.
Zu haben ist es in allen Buchhandlungen, in Wiesbaden in der **L. Schellen-
berg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiß)**, Langgasse 27. 476



Der Kalender des Fährer Sinkenden Boten für 1869

ist erschienen und bei allen
Buchhändlern
und
Buchbindern
zu haben.

Preis 4 Sgr.

Haupt-Agentur:

Chr. Limbarth
in Wiesbaden.

16

Den der heutigen Nummer des Tagblatts von uns beigelegten Prospectus,
„**Pitawall's Wilhelm Tell**“ betreffend, empfehlen wir einer freundlichen
Beachtung.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung.

Ed. Weygandt, Langgasse 29,

empfiehlt sein Lager in allen **Material-, Farb- und Colonialwaaren**, als:
Arrowroot best. Jamaica, feinstes Weizen-Puder und Kartoffelmehl zu
Backwerk,
Corinthen, Rosinen, stielfrei, Mandeln, Orangeat und Citronat in stets
frischer Waare,
Chocolade, Cacaopulver aus der Fabrik von Jordan und Timäus in
Dresden,
grünen und schwarzen Thee, Vanille, fst. cristall., Ceylon-Zimmet,
Schwämme in großer Auswahl, Schellack, fst. blond, Spiritus,
Stopfen in allen Calibern, Flaschenlacke in diversen Farben 2c. 2c.,
zu den billigsten Preisen. 21484

H. Sulzer, 10 große Burgstraße 10,

empfiehlt **Astrachan-Caviar**, engl. Austern, Rennungen, Kräuter-Anchovis,
Sardines à l'huile, marinirte holl. Häringe, Hummern, Früchte in Syrop,
Marmeladen, Champignons, Perigord-Trüffel, Gänseleberpasteten, Spargel,
junge Erbsen, junge Bohnen, englische Biscuits, verschiedene feine Käse, sowie
eine große Auswahl Weine und Liqueure. 20715

Täglich frische Austern,

russ. Caviar,

Gänseleberpasteten

21378

bei **J. & G. Adrian**, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Austern, Astrachan-Caviar,

sowie **Strasburger Gänseleberpasteten** sind fortwährend in frischester Waare
zu haben bei **C. Acker.** 18529

Kieler Sprotten,

ganz frisch soeben eingetroffen, bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 21584

Marinirte Häringe

empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 21540

**Gothaer Cervelatwurst &
ächte Frankfurter Würstchen**

empfiehlt

Hch. Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41. 21194

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 10 fr. ist fortwährend zu haben bei

M. Baum, Neugasse 13. 19893

Amerikanische

Wasch- und Ringmaschinen, neuester Construction, empfehlen zu billigen
Preisen **Bimler & Jung**, Marktstraße 13. 21143

Fabriques de Lyon,
S Tammusstrasse 8.
Nur noch 3 Tage.
Der Ausverkauf dauert nur noch
3 Tage.
Maurice Ulmo.

Weihnachts

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß mein diesjährig W
bis zum 6. December, dauern wird.

Wie bekannt, werden während demselben, wie in früheren Jahren, im
fortirt sind, zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** verlost,
Weihnachtsgeschenke auf das **Vortheilhafteste** einzulaufen.

Da es wegen der Mannigfaltigkeit meines umfangreichen Waarenlars
Nachstehendes besonders aufmerksam zu machen.

Kleiderstoffe.

Mixed Lustres, früherer Preis 16, 18, 20 fr. jetzt 13, 15, 16 fr. per Elle, De
farbige " " " 24, 30, 36 " " 16, 18, 22 " " " Be

Doppel- " " " 18, 20, 24 " " 15, 16, 20 " " " Co
schottische rein wollene Poplines, früherer Preis 48 fr. und 1 fl. jetzt

34 und 40 fr. per Elle,
einfarbige " " " 1 1/2 Ellen breit von 30 fr. an per Elle, St

façonirte schwere Winterkleiderstoffe verschiedener Art, früherer Preis
36, 40 und 48 fr. jetzt 24, 30 und 34 fr. per Elle, 6/4

2 1/4 Ellen breite farbige Damentuche zu Kleidern, prima Qualität,
früherer Preis 2 fl. und 2 fl. 30 fr. per Elle, jetzt 1 fl. 40 fr. und gef
2 fl.

Lyoner Seidenwaaren, als:

schwarze und farbige Taffetas, für deren Güte ich garantire, von 1 fl. Da
an und höher, Ti

irische Seidenpoplines, früher 1 fl. 40 fr. und 2 fl. jetzt 1 fl. 20 fr. B
und 1 fl. 36 fr.,

schwarze und farbige Sammete zu Costumes und Paletots von 1 fl. 30 fr. w
an per Elle,

gewirkte Longchâles in neuen geschmackvollen Dessins von 10 fl. an,
Foulards à 1 fl. per Stück.

Auf **eine Parthie breite Lamaspitzen**, Gelegenheitslauf,
mache besonders aufmerksam.

Suponsstoffe und fertige Unterröcke im neuesten Geschmack, en
baumwollene, wollene und seidene Unterjacken, Hosen und Leibbinden in je
Tricot und Gesundheitscrêpe. W

Der Verkauf geschieht nur zu fest
mit 5% -

Wiesbaden, den 16. November 1868.

J. E

Ausverkauf.

Der **Weihnachts-Ausverkauf** am 16. ds. beginnt und 3 Wochen,

in **ämmtliche Lagervorräthe**, die auf das **reichhaltigste** erlöst, und ist daher den mich **Berehrenden** Gelegenheit geboten, passende **erlers** unmöglich ist, alle Artikel einzeln aufzuführen, so erlaube mir auf

Confection, bestehend in:

Damen-Jacken, -Paletots und Ketonden,
Beduines, Echarpes 2c. in grösster Auswahl und ausserordentlich billigen
Preisen, sowie

Confectionsstoffe in Velours, Peluche, Tricot, Double Astrachan 2c.

Weisswaaren & Möbelstoffe

Satins, Piqués, Rips, Barchent 2c. von 12 fr. an per Elle.

Gardinenstoffe als:

$\frac{6}{4}$ breite Gardinen von 10 fr. an per Elle, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$ und $\frac{12}{4}$ von 16 fr.
an per Elle;

gestickte $\frac{12}{4}$ und $\frac{14}{4}$ breite Schweizer Gardinen in abgepaßt, sowie vom
Stück von 36 fr. an per Elle;

Damaste & Möbel-Rips in glatt und gestreift zu Portidren, sowie
Tischdecken in Cachemire, Tuch, Rips, Gobelin und Peluche in groß-
artiger Auswahl und außerordentlich billigen Preisen.

Mein **Leinen-Lager** in:

Bielefelder, Creas und Hausmachergespinnst ist gleichfalls reichlich sortirt;
rein leinene Taschentücher von fl. 1. 45 fr. per Duzend; rein leinene
Battisttaschentücher von fl. 4 an per Duzend.

Schließlich empfehle ich noch mein **Teppichlager**, bestehend in
wollenen Cullen, Sopha- und Bettvorlagen jeder Größe in Peluche,
Brüssels und Tapestry, abgepaßt, sowie vom Stück.

Da ich für Teppiche und Teppichstoffe die Agentur eines bedeutenden
englischen Hauses übernommen habe, so kann ich in diesem Artikel
in jeder Concurrrenz begegnen und bin gerne bereit meine bedeutende
Mustercollection zur Ansicht ins Haus zu schicken.

festen Preisen gegen Baarzahlung
%-Rabatt.

Hertz, Langgasse 8e.

Ausgesetzt

eine große Parthie Damenkleiderstoffe in dunklen Farben, für Herbst und Winter, zu bedeutend ermäßigten Preisen bei **August Jung**, Wilhelmstraße. 20666

Zur gef. Beachtung.

Eine große Auswahl weiße Cachemir-Blousen à 3 fl. 30 fr., weiße Alpaca-Blousen à 4 fl. 30 fr., sowie eine reiche Auswahl Mull- und Batist-Blousen von 2 fl. 12 fr., 3 fl. 30 fr. bis 5 fl., empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer. 21647

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Franz.

Puk- und Blumen-Geschäft

von

G. Rach & Comp., Neugasse No. 11,

empfehlen frisch angelommene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und Brautkränze, Pariser Hüte und Facons, Tülle, Spitzen, Blondes und in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 fr., im Duzend billiger. 20646

Herrenhemden

in allen Größen u. Qualitäten und solidester Waare empfiehlt zu sehr billigen Preisen

10791

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.
532 **Adolph Sabel**, Cölnischer Hof.

Glace-Handschuhe

von 30 fr. an und höher, sowie Winterhandschuhe zu billigen Preisen bei
Geschwister **Nehren**, Häfnergasse 9. 21585

Röderstraße 5 sind ein Secretär und zwei ovale Theetische zu verk. 21167

Louis Krempel, Langgasse 6,

empfehlte sein reichhaltiges Lager in allen Sorten

Kinderspielwaaren

von den billigsten bis zu den feinsten, sowie eine große Auswahl vieler anderer, zu Gelegenheitsgeschenken sich passender Gegenstände. 17962

Louis Franke,

Spitzenhandlung aus Krottendorf in Sachsen,

empfehlte sein wieder auf's Reichhaltigste assortirte Lager zur Winter-Saison. — Alte Colonnade 33. 20338

Warme wollene Strümpfe und Socken, Leibbinden und Kniemäntel für Herrn, Damen und Kinder, empfehlte

525

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Goldgasse
No. 5.

Heinr. Merte,

Goldgasse
No. 5.

Glas-, Porzellan-, Irden- & Steinern-Geschirr-Handlung,
Flaschenlager,

empfehlte zur bevorstehenden Saison sein auf's Beste assortirtes Lager, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 21062

Wiener Luxusartikel.

Eine neue Sendung feinsten Holz- und Ledergegenstände zu herabgesetzten Preisen, besonders schöne Herrn- und Damen-Winterstiefel.

21024

Verkaufsort: Langgasse im „Schwarzen Bären“.

Buntstickerien, angefangen und musterfertig,
Kurzwaaren,

vorgezeichnete Weißstickerien jeder Art,

sowie neueste Holzschneiderien, zu Stickerie eingerichtet,

empfehlte zu festen billigen Preisen

21515

W. Heuzeroth,

vormal's C. A. Wahr, Kranzplatz 1.

Ausverkauf von Schmuckfedern.

Um die Arbeit in Neu aufzugeben, will ich alle auf Lager habenden Federn zu gänzlich herabgesetzten Preisen verkaufen; die feinsten schwarzen Straußenfedern schon von 15 kr. an bis zu den ächtesten im Preise von 48 kr., alle Arten Phantasiefedern schon von 12 kr. an.

J. Quirein, Geisbergstraße 3. 19577

Ich empfehle mich im Porzellanöfen-Umsetzen und -Repariren. Bestellungen für neue Ofen werden freundlichst entgegengenommen. Auch werden eiserne Ofen gesetzt und gepuht. **Fr. Riefstahl,** Fabricearbeiter,

21064

1 Kapellenstraße 1.

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich in Diebrich an der Ochsenbach ein Schiff stückreiche Kohlen billig ausladen. Bestellungen können Dogheimerstraße 10 und bei August Koch, Metzgergasse 3, gemacht werden.
Wiesbaden, den 6. November 1868.

P. Koch. 21078

Ruhrer Pfenkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger, Mühlgasse 4,
vormals Günther Klein.
21441

Saar- und Ruhrkohlen,

letzte von der Zeche Helene und Amalie sind zu beziehen in ganzen Waggonen wie auch im Walter, durch
G. Hahn. 19460

Buchenes Brennholz,

sowie das so beliebte gedörrte

Rothholz,

geschnitten und gehackt, empfiehlt

Herm. Schirmer, Bahnhofstraße 12.
21421

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 530

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

529

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

529

Platterstraße 1 sind fortwährend zu haben neue und gebrauchte Möbel, als: alle Arten Rohr- und Strohstühle à 2 fl., Kanape's, neue Kleider- und Küchenschränke à 10 fl., letztere 13 fl., mit zwei Thüren und Schubladen, nußbaumene Kommoden zu 13 fl. und mehr, runde und ovale Tische, Bettstellen, Spiegel, Bettwerk u. s. w. 21317

Sargmagazin Nerostraße 34.

527

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 271) 17. November 1868.

Große Weihnachts-Verloosung der Gewerbe-Halle zu Wiesbaden.

Loose à 30 fr. sind zu haben bei den Herren: Kaufmann Eichhorn, Langgasse; Kaufmann Eisenmenger, Langgasse; Buchhändler Feller & Gecks, Langgasse; Kaufmann A. Flocker, Webergasse; Dreher K. Knefel, Michelsberg; Kaufmann C. Koch, Metzgergasse; Kaufmann C. Jäger, Langgasse; Kaufmann F. W. Käsebier, Langgasse; P. Bickel, Langgasse; Buchhändler Jurany & Hensel, Langgasse; Buchhändler Chr. Limbarth, Kranzplatz; Buchhändler W. Roth, Webergasse; in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiß), Langgasse; in der Expedition des Tagblatts, sowie in der Gewerbe-Halle, kleine Schwalbacherstraße Nr. 2a. 172

Cäcilien-Verein. 431

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule.

Brennholz-Verkauf.

Zu Schloß Vollraths im Rheingau stehen 40 Klafter stärkstes, trockenes Buchen-Scheitholz getheilt oder im Ganzen zu verkaufen. Der Transport zur Bahn oder zu Wasser ist leicht zu bewerkstelligen.

Die Verwaltung. 21630

Taunusstraße 57. **W. Eichelsheim-Axt.** Taunusstraße 57.

Niederlage aller Sorten Waschseifen. Stearinkerzen.

Täglich frische Austern

716 in Sulzer's Austern-Salon, große Burgstraße 10.

Frische Egmonder Schellfische

treffen heute ein bei

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 21650

Strickwolle

in den verschiedenen Farben und Qualitäten empfehle in Auswahl zu billigen Preisen

21686

Philipp Sulzer,

Langgasse 13.

H. Löwenherz, Nerostraße 16

Betten, Weißgeräth, Herrn- und Damenkleider.

kauft fortwährend gebrauchte Möbel,

21684

Unterzeichneter empfiehlt sich im Waschen, Färben und Färbmännern von **Stroh-, Filz- und Seidenhüten.**

J. Weigle senior, Nerostraße 29. 532

Zum **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. empfiehlt sich unter **Zusicherung** sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

18451

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Die Billardfabrik von F. Leimer jun.

H. Schwalbacherstraße 9, empfiehlt ihre **Billard** in Holz- und Schieferplatten, sowie sämtliche Utensilien. Aufträge nach auswärts werden schnellstens effectuirt.

19327

Auf mehrfache Anfragen diene den Herren **Pferdebesitzern** zur Nachricht, daß die **Reitbahn**, **Louisenstraße 1**, während der Wintermonate, sowohl bei Tag als auch Abends bei Beleuchtung benützt werden kann. Auch wünschen mehrere Herren an bestimmten Abenden ein Gesellschaftsreiten zu arrangiren und werden etwaige weitere Theilnehmer ersucht, sich baldmöglichst in der **Reitbahn** zu melden.

21628

Ofenpußer Gilbert wohnt **Hochstätte 16.**

20609



Agentengesuch.



Für mein **Auswandererbeförderungsgeschäft** suche gegen gute Pro-
vision tüchtige Agenten zur Annahme von Passagieren für die von hier nach
Newyork, Baltimore, New-Orleans, Galveston und
Quebec abgehenden Dampf- und Segelschiffe. Reflectanten wollen sich
unter Angabe des Standes brieflich an mich wenden.

J. F. Siebers in Bremen,

concessionirter Schiffsexpedit.

81,
21635

Comptoir: **Langenstraße 57.**

Eine **vierschubladige Kommode** und eine **Kinderbettstelle** sind zu verkaufen
bei **Schreiner Rehm, Lehrstraße 8. 21638**

Ein **neuer Sessel** mit **Nachtstuhleinrichtung** ist billig zu verkaufen **Saal-
gasse 14. 21246**

Alle Arten Möbel billig zu verkaufen: **Stühle, Tische, Schränke**, ein schönes,
gebrauchtes **Kanape** mit 3 Stühlen, **Oberbetten, Unterbetten, Kissen, Matragen**,
eine schöne, **14 Tage gehende Pendule** mit **Glasglocke, Wasch-, Nacht- und
Nachtische** &c. Auch werden **Möbel und Kleider** angekauft.

Frau Prinz, Oberwegergasse 51, Hinterbau. 21642

Distelfinken und Kanarienvögel, sowie eine schöne, große **Hecke** mit drei
Abtheilungen zu verkaufen **Oberwegergasse 51, Hinterbau. 21642**

Dogheimerstraße 20 sind **Kommoden, Waschtische und Schränkchen**,
lackirte und polirte ein- und zweithürige **Kleiderschränke, Bettstellen, Brand-
tischen** &c. zu verkaufen. 14392

Ein noch gut erhaltenes **Clavier** ist billig zu vermieten. Näheres bei
Botenmeister Brühl, Helenenstraße 5. 20489

Zu verkaufen: **Sommer- und Winter-Röcke, Hosen und Westen**, in sehr
gutem Zustande, und die neu **Weißzeug** aller Art; ferner große und kleine **Ein-
machasser, kleine Handschätze, Journeaux, Gardinen**, besonders für **Gastwirthe**
sich eignend, &c. &c. **Mauritiusplatz 1. 2143**

Frische Schellfische

bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

21664

Frische Egmonder Schellfische

sind eingetroffen bei
21705

J. und G. Adrian, Marktstraße 36
vis à-vis der Hirschapotheke.

Frishes Wildschwein

bei

Joh. Geyer, Hoflieferant.

21706

Sauerkraut,

bestes, im Anbruch und Orig.-Fäßchen, sowie gutkochende Erbsen, Bohnen und
Linsen empfiehlt billigt
21691

F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Warme Schuhe,

als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, Filztiefel, Bendelschuhe, sowie
Gummischuhe sind neu eingetroffen bei
21687

Philipp Sulzer,
Langgasse 13.

Ruhrkohlen, 1. Qualität,

sehr stückreich, sind direct vom Schiff zu beziehen bei
21690

A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße und Steingasse.

S. Pauly

empfehlte sich im Putzen und Sezen von Ofen
und Herden und wohnt Marktstraße 12. 21643

Holzagerplatz-Verlegung.

Meinen verehrten Geschäftsfreunden und Gönnern zeige hierdurch an, daß ich
den am Ankerthor gelegenen Holzplatz wegen fortificatorischer Bauten aufgeben
mußte und daher denselben in mein Haus, Eisenbahnstraße 343, verlegt
habe. Die Einfahrt ist in der Nähe des Wiesbadener Thores, Gärtnerstraße,
gegenüber der Bauer'schen Bierbrauerei.

Mein Lager in Holz, Bord und Steinwaaren bringe ich in empfehlende
Erinnerung. 20585

Castel bei Mainz, im October 1868.

Johann Heim.

Eine junge Engländerin mit guten Empfehlungen versehen, wünscht Pri-
vatstunden in ihrer Muttersprache zu geben. Nähere Auskunft ertheilt die
Expedition d. Bl. 21673

Leçons françaises comprenant toutes les parties de l'instruction
élémentaire. S'adresser au bureau de l'expédition. 21626

Verlaufen ein kleiner, gelber Hund

mit abgeschnittenen Ohren und Schweif, auf den Namen „Chalet“ hörend.
Dem Wiederbringer eine Belohnung im Hotel Wirth, Taunusstraße 9. Vor
Anlauf wird gewarnt. 21620

Eine zahme Turteltaube (Andenten) ist am Sonntag Morgen entflohen.
Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Kirchgasse 15 c, Hinterhaus. 12102

Verloren.

Eine goldene Brosche mit rothem Stein ist am Dienstag Mittag zwischen 4 und 5 Uhr auf dem Wege von der Rheinstraße nach dem Cursaal verloren worden. Man bittet, dieselbe Rheinstraße 16, Parterre, gegen gute Belohnung gefälligst abzugeben. 21369

Am vorigen Donnerstag wurde ein brauner Pelztragen mit braunem Futter von der Bahnhofstraße bis zur Taunusstraße verloren. Der Finder wird ersucht, denselben in der Expedition d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 21623

Verloren ein Stubenschlüssel. Man bittet denselben abzugeben in der Expedition. 21628

Am Sonntag den 15. November Morgens 10 Uhr wurde von der Staatsbahn durch die Wilhelmstraße bis zur Friedrichstraße eine graue, wollene Pferdedecke verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Metzgergasse 25 gegen Belohnung abzugeben. 21678

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Taunusstraße 57. 20219

Ein Monatmädchen wird gesucht Friedrichstraße 28, 1 Stiege hoch. 21662

Eine Straßenkehrerin wird im unteren Theil der Stadt gesucht. Näheres in der Expedition. 21621

Zum Maschinennähen (Wheeler & Wilson) wird ein Mädchen gesucht alte Colonnade 33. 21641

Eine Person sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Näh. Schachtstraße 23. 21681

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln. Näheres zu erfragen Steingasse 10 im Hinterhaus. 21676

Eine zuverlässige Person wird gesucht, um ein Kind täglich 3—4 Stunden auszutragen. Näheres Lehrstraße 11. 21654

Ein Mädchen, das Kleidermachen und alle Näharbeiten gründlich versteht und fremd ist, sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 21674

Une dame française au courant de la confection pour dames et enfants, désire trouver de l'occupation. S'adresser au bureau de l'expédition. 21626

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird gegen guten Lohn bei Vieh gesucht, Wellritzstraße 18 im Hinterhaus. 21435

Eine perfekte, gut empfohlene Kammerjungfer sucht Stelle. Näh. Exp. 21576

Ein braves, reinliches Dienstmädchen sucht Anfangs December eine Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 31, Bel-Etage. 21549

Eine zuverlässige Person von gesetztem Alter, welche eine kleine Haushaltung führen und bürgerlich kochen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 21379

Zwei Bonnen, welche russisch sprechen und Kinder Unterricht in Musik und der Sprache ertheilen, zwei junge Köche, Köchinnen, brave Hausmädchen, Kinder mädchen und ein junger, sehr braver Hausbursche suchen Stellen durch Frau Prinz, Stellennachweise-Bureau, Oberwebergasse 51, Hinterh. 21642

Ein Dienstmädchen wird gesucht Steingasse 4. 21646

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 21658

Ein Mädchen, das nähen und etwas Hausarbeit verrichten kann, wird sogleich gesucht Wilhelmstraße 9. 21659

Oberwebergasse 56 wird ein einfaches Dienstmädchen gesucht. 21663

Rheinstraße 1a wird ein Küchenmädchen gesucht. 20948

Ein tüchtiges, braves Hausmädchen sucht eine Stelle auf gleich. Näheres kleine Schmalbacherstraße 7 im 3. Stock. 21632

Ein Schreinergehülfe für Möbelsarbeit findet dauernde Beschäftigung. Näh. in der Expedition d. Bl. 21653

Ein Schreinerlehrling gesucht von G. Fischer, Dranienstraße 11. 21408

Ein Schreinerlehrling gesucht Mauergasse 7 bei Koch. 21631

Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei C. Hönge, Goldgasse 2. 20402

Ein solider Mann sucht Beschäftigung. Näheres in der Expedition. 21572

Gesucht werden einige gute Mechaniker auf beständige Nähmaschinenarbeit. Ph. Panthel, Friedrichstraße 35. 21644

Moritzstraße 7 wird ein tüchtiger Schweizer gesucht. 21661

Ein gesitteter Junge von 14—16 Jahren wird für die Stelle eines Laufburschen in ein hiesiges Hotel gesucht. Näheres in der Expedition. 21624

Ein braver, solider Hausknecht, welcher jedoch alle Oeconomlearbeit verstehen muß, wird sogleich gesucht. Lohn pro Jahr 88 fl., da das Trinkgeld mehr wie das doppelte ausmacht. Es wollen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres Expedition. 21665

Ein tüchtiger, mit allen Comptoir-Arbeiten vertrauter Schreiber sucht in wie außer dem Hause Beschäftigung. Gefl. Adressen unter W. L. beliebe man in der Expedition abzugeben. 21667

Ein gelibter Schreiner sucht im Poliren in und außer dem Hause Arbeit. Näheres Mauritiusplatz 2 im 3. Stock. 21638

4000 fl. oder 7000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 21668

Ein englischer Herr

wünscht in einer feinen deutschen Familie Kost und Logis (Wohn- und Schlafzimmer) zu finden. Er reflectirt auf Stadttheile wie Wilhelm-, Louise-, Rhein- oder Sonnenbergerstraße. Näheres Expedition. 21627

Eine angenehme Wohnung, 4 Zimmer mit allem Zubehör, nicht über 2 Treppen hoch, wird zu einem mäßigen Preise für eine kleine Familie auf 1. Januar zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 21640

Es wird eine Wohnung nebst Räumlichkeiten, um Waaren aufzubewahren, auf gleich oder längstens zum 1. April beziehbar, zu miethen gesucht. Es werden 5—600 fl. Miete angelegt, jedoch muß die Wohnung wenigstens theilweise Parterre im Vorderhause oder schönen Hinterhause sein und zwischen der Friedrichstraße und Webergasse gelegen sein. Näheres Banggasse 5 im Papierladen des Herrn Hahn. 21625

Ein einfach möblirtes Zimmer (heizbar) wird gesucht. Offerten mit Preisangabe abzugeben bei der Exped. 21657

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße im 1. Stock ist an eine Dame ein schönes geräumiges Zimmer mit gutem Porzellanofen, möblirt, für den Winter zu vermieten. Näheres Expedition. 21111

Adelhaidsstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 großen Zimmern mit Balcon nebst sonst erforderlichen Räumen zu vermieten und gleich zu beziehen. 20106

Bahnhofstraße 3 im ersten Stock ist ein fein möblirtes Zimmer mit Schlafstube zu vermieten. 20710

Bahnhofstraße 8 Bel-Etage

- Sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 19641
 Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 17953
 Dohheimerstraße 9 sind 1 auch 2 möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 21491
 Dohheimerstraße 19 ist ein möbliertes Zimmer für 11 fl. monatlich zu vermieten. 20774
 Elisabethenstraße 5 im Gartenh. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 21609
 Elisabethenstraße 6 im dritten Stock sind 1—2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 19346
 Emserstraße 27 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 20670
 Faulbrunnenstraße 8 im 1. Stock ist ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 17847
 Frankfurterstraße 5a ist ein freundl. Zimmer mit Kost zu verm. 21290
 Frankfurterstraße 12a ist eine möblierte Wohnung, 3—5 Zimmer mit Teppichen und Vorfenster, mit und ohne Küche und Bedienung zu vermieten. 21656
 Untere Friedrichstraße 7, Südseite, sind 3 heizbare Zimmer, zusammen oder getheilt zu vermieten; auf Verlangen auch Kost. 21453
 Friedrichstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet auf den 1 December d. J. zu vermieten. 21637
 Friedrichstraße 30 ist ein kleines Logis sogleich zu vermieten. 21677
 Geisbergstraße 15 ist Salon und 4 Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 20438
 Geisbergstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, Küche und Zubehör, nebst großem Garten, sofort zu vermieten. 21622
 Goldgasse 5 ist ein Laden und Wohnung zu vermieten. 21276
 Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 16520
 Heidenberg 1 ist ein möbliertes Mansardzimmer zu vermieten. 21175
 Helenenstraße 2 ist eine Mansardwohnung an eine stille Familie anderweit zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst. 19896
 Helenenstraße 14 ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 21296
 Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblierte Zimmer zu vermieten. 19107
 Hirschgraben 1 ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 20707

Kapellenstraße 6 Bel-Etage

- Sind möblierte Zimmer zu vermieten. 20078
 Kirchgasse 4 sind 2 möblierte Zimmer, welche sich für Einfährige eignen, zu vermieten. 18602
 Kirchgasse 11 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20742
 Langgasse 2 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 20998
 Langgasse 4 ist eine Dachkammer mit Bett zu vermieten. 21146

Langgasse 8d

ist ein Laden, Comptoir und eine vollständige Wohnung auf 1. Januar 1869 zu vermieten. Näheres bei

19386 **Maier Liebmann, Langgasse 8d.**

- Louisenplatz 1 ist Zimmer und Cabinet, elegant möblirt, nebst Bedientenstube und Pferdestall zu vermieten. 21470
 Louisenstraße 11 Parterre Zimmer mit Cabinet möblirt zu verm. 21685
 Nerostraße 27 ist ein Zimmer mit Schlafcabinet möblirt zu verm. 21520

- Nerostraße 29 Parterre ist ein Cabinet mit Bett sogleich zu verm. 21133
 Nerostraße 48 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 21539
 Dranienstraße 14 2 Stiegen hoch sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 21476
 Rheinstraße, Parterre, oberhalb der Artillerie-Caserne, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 21148
 Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermieten. 19423
 Rheinstraße 21 Parterre ist ein kleines möblirtes Zimmer zu verm. 20789
 Röderallee 28 ist ein Logis von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 13011
 Röderallee 36 dicht neben dem „Deutschen Haus“ ist eine große Parterre-Wohnung per 1. Januar zu vermieten. 21405
 Röderstraße 43 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 21451
 Saalgasse 4 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20782
 Saalgasse 5 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20814
 Saalgasse 34 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel billig zu verm. 21679
 Schillerplatz 3 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder. 19882
 Schwalbacherstraße 6 Bel-Etage 3—5 möblirte Zimmer nebst Küche zu vermieten. 21210
 Schwalbacherstraße 14 ist der Parterrestock, bestehend in 6 Piecen mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. April l. J. zu vermieten; auch ist im 3. Stock ein Zimmer nach vorn zu vermieten. 21573
 Schwalbacherstraße 18 Parterre ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 18559
 Schwalbacherstraße 39 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 21512

Schwalbacherstraße 41

- sind zwei schön möblirte Zimmer nach der Straße zu vermieten. 19351
 Stiftstraße 4 Parterre sind zwei schön möblirte Zimmer zu verm. 21689
 Stiftstraße 6 ist die Bel-Etage auf 1. December oder 1. Januar zu vermieten. 21448
 Stiftstraße 10a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 21183
 Stiftstraße 12 im dritten Stock ist ein freundliches heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel sofort oder später zu vermieten. 21660
 Taunusstraße ist eine möblirte Parterre-Wohnung, mit Teppichen und Vorfenstern versehen, für den Winter zu vermieten. Näh. Exped. 20053
 Taunusstraße, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmer und Küche nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Paulinenstr. 4. 19023
 Webergasse 15 1 Stiege hoch sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten; daselbst ist auf ersten Januar eine geräumige Mansarde abzugeben. 21711
 Webergasse 36 sind 3 Zimmer und Keller auf 1. Januar zu verm. 21526
 Wellritzstraße 1 im Hinterhause (Parterre) ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 20349
 Wellritzstraße 2 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19966
 Wellritzstraße 14 Parterre ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 21557
 Wilhelmstraße 9 sind 2 elegant möblirte Bel-Etagen mit Teppichen und Vorfenstern sogleich zu vermieten. 20177
 Wilhelmstraße 9 sind möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermieten. 21301
 1—2 gut möblirte Zimmer, Mitgebrauch der Küche, gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 21630

In meinem neuerbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist der 2. Stock sogleich zu vermieten.

W. Röcker, Maurermeister. 16400

Zwei möblierte Zimmer mit schöner Aussicht über die Stadt sind für die Wintermonate zu vermieten. Näh. im Berliner Hof. 21493

1 Salon, 5 Zimmer, 5 Cabinets, Küche etc. mit Gartenbenutzung sind vom 1. April 1869 jährweise zu vermieten. Zu erfragen im Landhaus Geisbergstraße 13, Parterre. 21556

In meinem neuerbauten Hause, vis-à-vis der Artillerie-Kaserne, ist der mittlere Stock auf gleich zu vermieten. Daniel Kraft. 18487

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten.

E. Roth, Schiersteinerweg. 15975

Ein Landhaus mittlerer Größe ist auf den 1. April l. J. zu vermieten. Näheres Expedition. 21572

Das seither von Herrn Ph. Eckhard bewohnte Logis ist auf April anderweit zu vermieten. Einzusehen von 3—4 Uhr.

B. W. Tendlau, Marktstraße 21. 21438

3 möblierte Zimmer, Cabinet und Küche, in bester Lage, sind sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 21683

Ein gut möbliertes Zimmer in der Wellritzstraße ist zu vermieten. Näheres Expedition. 20409

Ein schön möbliertes Zimmer, Sonnenseite, ist für den Winter billig zu vermieten. Näh. Taunusstraße 2, Parterre. 21503

In einem freundlichen, gesund gelegenen Hause (Sommerseite) sind 2—3 gut möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Küche und Dienerzimmer, zu vermieten.

Auch kann ein sehr gutes Tafelklavier gegeben werden. Näh. Exped. 20389

Ein Pianofortezimmer mit Möbel ist zu vermieten; auch ist daselbst ein **Conz- firmandenrock** zu verkaufen. Näh. Römerberg 6, zwei Stiegen h. 20857

2 ineinandergehende freundliche Zimmer sind sofort mit oder ohne Möbel an ordentliche Leute zu verm. Näh. Neugasse 1a im Porzellanladen. 21489

2 hübsch möblierte Zimmer

(in der Bel-Etage) mit Teppichen sind für den Winter zu vermieten. Näh. in der Expedition. 21156

In einer guten Geschäftslage der Stadt ist auf den 1. April 1869 ein großer Laden mit geräumigem Comptoir nebst vollständigem Logis, bestehend aus 3 großen Zimmern in der Bel-Etage, Küche, Keller und Holzstall, sowie 3 Dachstuben, oder auch ohne dieses Logis, zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 19634

Laden mit Comptoir zu vermieten Neugasse 17. 17822

In einer gebildeten Familie finden einige Damen freundliche Aufnahme. Näheres Expedition. 19853

Ein Herr kann Kost und Logis in einer bürgerlichen Haushaltung haben. Näheres Expedition dieses Blattes. 20867

Ein junger Mann kann ein heizbares Zimmer nebst Kost erhalten Ecke der Röderstraße und Steingasse 35 im 2. Stock. 21606

Behrstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter gute Schlafstelle erhalten. 21671

Ein Herr kann in einer bürgerlichen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. in der Expedition d. Bl. 21682

Zwei reinliche Mädchen können Schlafstellen erhalten Heidenberg 9. 21636